



© Monika & Richard Fellingner

## *Ondatra zibethica* [Linné, 1766]

### Bisamratte

[ [Mammalia](#) , [Rodentia](#) , [Arvicolidae](#) ]

### Merkmale

**Körper:** Größte Wühlmausart, gedrunken mit relativ langem Schwanz; Ohren kurz und rund, ragen kaum aus dem Fell; Schwanz seitlich zusammengedrückt, schütter behaart; Hinterfüße groß, Zehen mit Schwimmborstensäumen, angedeutete Schwimmhäute.

Fell dicht und weich mit langen Grannenhaaren, oberseits kastanienbraun bis schwarzbraun, unterseits hellbraun bis hellgrau; Jungtiere oberseits graublau. Scharfer Geruch durch Moschusdrüsen. Meist 4-5 Paar Zitzen. Wertvoller Pelz.

**Maße:** KR 25-35 cm; 5 20-25 cm; Hf 65-80 mm; O 14-25 mm; G 600-1800 g.

**Zahnformel:** 1003 / 1003 = 16

**Ähnl. Arten:** Schermäuse, Jungbiber, Wanderratte.

### Verbreitung

**Verbreitung:** Ursprünglich nur Nordamerika; heute auch Europa und nördliches Asien bis Kamtschatka, Japan, Mandchurei; 1905 in der Tschechoslowakei ausgesetzt, außerdem aus Pelztierfarmen entwichen; in England nach Einbürgerung wieder ausgerottet.

### Biologie

**Lebensraum:** Wasserpflanzenreiche Teiche und Seen, Stauseen, Kanäle, langsam fließende Bäche und Flüsse mit gutbewachsenen Ufern, Sümpfe, Marschwiesen.

**Lebensweise:** Vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv, aber auch tagsüber zu beobachten; schwimmt und taucht sehr gut mit Hilfe der Hinterpfoten und des Ruderschwanzes, kann bis zu 10 min. unter Wasser bleiben. Baut kegelförmige Burgen von einem Meter Höhe und ca. 1-2 m Durchmesser; der untere Teil und die Eingänge liegen unter Wasser; Baumaterial Seggen, Schilf, Binsen; oder auch ausgedehntes Gangsystem in Steilufer (Gangdurchmesser ca. 18 cm), unterhöhlt dabei Uferbefestigungen, Dämme und Deiche; kann dadurch großen Schaden anrichten. Oft größere Wanderungen.

**Nahrung:** Schilf, Binsen, Rohrkolben, Laichkräuter, See- und Teichrosen, Rinde von Zweigen, Obst; im Winter vorwiegend Wurzeln von Wasserpflanzen, gelegentlich Muscheln und Schnecken.

**Fortpflanzung:** Paarungszeit März-September, selten auch im Winter; 2 (3) Würfe mit jeweils 2-8 (meist 4-5) Jungen nach einer Tragzeit von 30 Tagen; Junge öffnen die Augen mit 10-14 Tagen, werden 18 Tage lang gesäugt; Lebenserwartung bis zu 5 Jahre.

Lautgebung: Kurzes Pfeifen, Zähnewetzen.

**Feinde:** Vorwiegend Fischotter, Nerz, Mink, Rotfuchs, Uhu.

